

# **Spielregeln der IBL (Integrative Boccialiga)**

Stand: 01.01.2020

## **Prolog**

In diesem Reglement wird, zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit, auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und sächlicher Sprachformen verzichtet. Wir verwenden in diesem Reglement die männliche Bezeichnung, wobei sämtliche Bezeichnungen für alle Geschlechter gelten.

## **Art. 1 Ziel des Spiels**

Ziel des Bocciaspiels ist es, die Spielbälle so nah wie möglich am weißen Spielball (Pallino) zu positionieren.

Das Spielen der Bälle erfolgt ausschließlich aus der Hand, durch Werfen oder Rollen.

## **Art. 2 Spielbahnen**

Das Bocciaspiel wird auf Spielbahnen gespielt, die durch Pylone markiert sind.

Die Bahnlänge beträgt 11 m, die Bahnbreite 3 m.

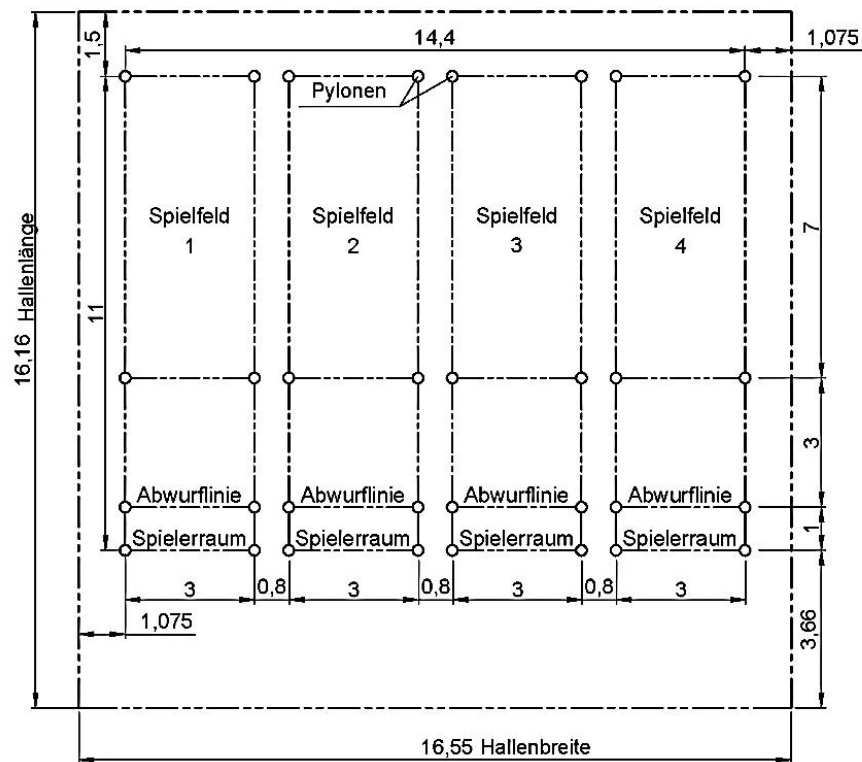
Die Abwurflinie hat Bahnbreite.

Das Spielfeld (7x3m) befindet sich 3 m vor der Abwurflinie.

Nur Spielbälle innerhalb des Spielfelds werden gewertet.

Hinter der Abwurflinie befindet sich der Spielerraum mit einer Größe von 1x3m.

Abwurflinie und Spielerraum sind mit Kreppband deutlich zu markieren.



Halle: Breite =16,55m, Länge =16,16m

### Art. 3

#### Spielbälle

4 rote, 4 blaue Spielbälle und 1 Pallino (Zielkugel). Die Spielbälle aus weichem Kunststoff sind mit Granulat gefüllt, haben einen Durchmesser von ca. 7 cm und ein Gewicht von ca. 680 g. Der gelbfarbige Pallino besteht aus Vollkunststoff, wiegt ca. 25 g und hat einen Durchmesser von ca. 3 cm.

Die Spielbälle werden von der IBL zur Verfügung gestellt.

### Art. 4

#### Spielerpässe

Spielberechtigt sind alle behinderten und nichtbehinderten IBL-Mitglieder mit gültigen Spielerpässen. Spiele zwischen behinderten und nichtbehinderten Spielern sind möglich. IBL-Mitglieder beantragen die Spielerpässe beim IBL-Ligarat.

### Art. 5

#### IBL-Ligarat

Der jährliche IBL-Spielplan wird durch den IBL-Ligarat festgelegt. Die Spieltage werden den Spielern rechtzeitig vor dem Ligastart schriftlich mitgeteilt.

**Art. 6**  
**Rechte und Pflichten der Spieler**

Die Spieler müssen an den Spieltagen ihre Spielerpässe mitführen und diese vor Spielbeginn dem IBL-Ligapäsidenten oder einer vertretungsberechtigten Person aushändigen. Spieler ohne Spielerpass sind nicht spielberechtigt. Am Ende eines jeden Spieltags erhalten die Spieler ihre Spielpässe zurück.

Sportbekleidung ist nicht zwingend erforderlich. Das Betreten der Sporthalle ist nur in Sportschuhen zulässig.

Die Nichtteilnahme an Spieltagen hat keine Sanktionen zur Folge.

Den Anordnungen des Schiedsrichters ist Folge zu leisten. Bei groben Verstößen können Spieler vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden. Die Dauer einer Spielsperre bestimmt der IBL-Ligarat.

Nur der aktive Spieler darf sich im Spielerraum aufhalten. Erst wenn dieser den Spielerraum verlassen hat, darf der nächste Spieler den Spielerraum betreten. Rollstuhlfahrer dürfen beim Abwurf mit den Vorderrädern ihres Rollstuhls auf der Abwurflinie stehen. Übertreten oder Überrollen der Abwurflinie ist dem Spieler nicht erlaubt.

Die Spieler dürfen während eines laufenden Spielsatzes das Spielfeld nicht betreten.

**Art. 7**  
**Verlauf des Spiels / Spielwertung**

Das Bocciaspiel besteht aus mehreren Spielsätzen.

Die Farbe der Spielbälle für die Spieler bestimmt das Los. Das Los entscheidet auch über die spielbeginnende Person.

Der Anwurf beginnt hinter der Abwurflinie. Der Pallino darf beim Anwurf das Spielfeld nicht verlassen. Sollte dies dennoch der Fall sein, wiederholt der Gegner den Anwurf. Nachdem der Pallino geworfen wurde, wirft der gleiche Spieler seinen ersten Spielball. Danach spielt der erste Spieler des gegnerischen Teams seinen ersten Spielball. Ab jetzt spielt immer der Spieler, dessen Spielbälle vom Pallino am weitesten entfernt sind. Dies stellt der Schiedsrichter fest und gibt den nächsten Spielball frei.

Spielt ein Spieler regelwidrig, noch vor Freigabe des Spielballs durch den Schiedsrichter, einen Spielball, wird dieser Spielball nicht gewertet und darf auch nicht wiederholt werden. Wird hierdurch die Lage der bereits gespielten Spielbälle verändert, wird der Spielsatz abgebrochen. Der Gegner erhält einen Spielpunkt und eröffnet den nächsten Spielsatz mit dem Pallinoanwurf.

Bei gleichem Abstand von 2 gegnerischen Spielbällen zum Pallino erfolgt der nächste Wurf von dem Spieler, der den Spielsatz begonnen hat.

Sollte der Spieler, dessen Ball am Weitesten entfernt ist, keinen Spielball mehr haben, spielt der Gegner so lange weiter, bis auch dieser keinen Spielball mehr hat.

Nun stellt der Schiedsrichter fest, wer mit seinem besten Spielball dem Pallino am nächsten liegt und mit wie vielen Bällen dies geschafft wurde. Dies stellt das Ergebnis (Spielpunkte) des aktuellen Spielsatzes dar.

Der Sieger des vorangegangenen Spielsatzes fängt nun mit dem Anwurf des Pallinos und dem ersten Spielball an. Danach gilt wieder das zuvor beschriebene Spielprozedere.

Spielbälle außerhalb des Spielfelds werden nicht gewertet und dürfen auch nicht wiederholt gespielt werden.

Ein Spielsatz wird abgebrochen, wenn der Pallino durch Spielballkontakt das Spielfeld verlässt. Der hierfür ursächliche Spieler darf den anschließenden Spielsatz nicht beginnen. Der Gegner erhält 1 Spielpunkt und eröffnet den nächsten Spielsatz mit dem Pallinoanwurf.

Ein Spielsatz wird ebenfalls abgebrochen und neu begonnen, wenn der Pallino durch Einwirkung Dritter (z. B. Schiedsrichter, Zuschauer) oder andere Störungen von außerhalb des Spielfelds das Spielfeld verlässt. Der abgebrochene Spielsatz bleibt wertungsfrei. Den anschließenden Spielsatz eröffnet der Spieler, der zuvor den abgebrochenen Spielsatz eröffnet hatte.

Endet ein Spielsatz unentschieden, so erhält jeder Spieler 1 Spielpunkt. Der Anwurf des Pallinos für den nächsten Spielsatz erfolgt dann durch den Schiedsrichter. Der in Führung liegende Spieler spielt im Anschluss den ersten Spielball.

Innerhalb des Zeitfensters, 18:15 Uhr - 19:45 Uhr, finden alle Spiele des jeweiligen Spieltags statt. Die Spielzeit pro Spiel beträgt 30 Minuten. Nach Ablauf der Spielzeit wird ein noch laufender Spielsatz zu Ende gespielt. Danach ist das Spiel beendet, unabhängig vom Spielstand.

Der Sieger erhält für gewonnene Spiele 2 Wertungspunkte. Bei unentschiedenem Spieldausgang erhalten beide Spieler 1 Wertungspunkt.

Alle Spieler werden in einer Ligatabelle gelistet. Bei gleicher Anzahl Wertungspunkte entscheiden die Spielpunkte über den Tabellenstand und die Meisterschaftswertung der Spieler.

#### **Art. 8** **Schiedsrichter**

Schiedsrichter müssen sich durch einheitliche Erkennungszeichen (schwarze T-Shirts mit Druck „Schiedsrichter“) deutlich von den Spielern unterscheiden.

#### **Art. 8** **IBL-Ligapräsident / vertretungsberechtigte Person**

Der IBL-Ligapräsident oder die vertretungsberechtigte Person lösen an jedem Spieltag die Spielpaarungen aus. Hierzu werden verdeckte Spielerpässe gezogen, aufgedeckt und 1:1 gegenübergestellt. Sollte durch ungerade Spieleranzahlen ein Spieler gegnerlos sein, wird durch Losentscheid ein freier Schiedsrichter als Spieler bestimmt.

## **Art. 10**

### **Spielort, Spieltage und Ligasaison**

**Spielort ist die innogy Sporthalle, An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim an der Ruhr. Die Spieltage werden bis zum 15.12. eines Jahres schriftlich den Spielern für die neue Ligasaison bekannt gegeben und zusätzlich im Internet unter [www.ibl2011.de](http://www.ibl2011.de) veröffentlicht.**

**Die IBL vergibt einmal jährlich den Meistertitel an den erfolgreichsten Spieler.**